

Sitzung des Ausschusses „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ vom 23. Januar 2018

Zu Beginn der Ausschusssitzung vom 23. Januar 2018 wurden die Beschlussvorlagen „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 04/1/18 `Solar- und Gastankstelle Groß Beuchow“ und „Innenentwicklungskonzept Bauland (IEK-Bauland) – Handlungsempfehlungen für die Verwaltung beraten. Bei beiden Beschlussvorlagen sprachen sich die Ausschussmitglieder einstimmig für die Beschlussfassung aus.

Im Anschluss gab die Verwaltung aktuelle Informationen zu Straßenbauvorhaben der Bergstraße, der Brücke 027 am Leiper Weg und des Regenrückhaltebeckens in der Neustadt. Zudem informierte sie über die Baumaßnahme am „Roten Platz“ und Straße des Friedens sowie die vorgesehenen Umleitungen. Die Einwohner der Stadt Lübbenau/Spreewald müssen sich darauf einstellen, dass die Straßenbaumaßnahmen am Roten Platz bis zum Jahresende 2018 erhebliche Änderungen in der Verkehrsführung in der Neustadt mit sich bringen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Vorstellung des Vorhabens in der Otto-Grotewohl-Straße zwischen Kreisverkehr Otto-Grotewohl-Straße/Geschwister Scholl-Straße und der Rudolf-Breitscheid-Straße. Im Bereich der Otto-Grotewohl-Straße befindet sich die Werner-Seelenbinder-Grundschule. Auf der Straßenseite der Schule besteht zurzeit keine Möglichkeit das PKW's außerhalb des Straßenraumes parken können. Da während des Schulbeginns und des Schulendes hier viele Eltern parken, um ihre Kinder in die Schule zu bringen bzw. abzuholen, ist es in diesem Bereich vorgesehen, einen Parkstreifen zu errichten sowie den Fußweg zu erneuern.

Weiterhin wurden Ausführungen zu den Projekten der Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH (WIS) und der Gemeinschaftlichen Wohnungsbaugenossenschaft der Spreewaldstadt Lübbenau eG (GWG) zur Quartiersentwicklung der Robert-Schumann-Straße, der Werner-Seelenbinder-Straße und der Richard-Wagner-Straße gemacht.

Zuletzt stellte die Verwaltung das Vorhaben der Knotenpunktwegweisung im Landkreis Oberspreewals-Lausitz (OSL) vor. Die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH und das Ministerium für Wirtschaft und Energie orientieren sich bei der Ausschilderung touristischer Radwege zukünftig an der Knotenpunktwegweisung. Mit der Umsetzung des Projektes wird der Grundstein gelegt, das System der Knotenwegweisung einzuführen und dadurch die Vernetzung der Angebote für Radfahrer im Landkreis OSL durch die nachhaltige und gemeindeübergreifende Verbindung überregionaler Radfernwege mit regionalen Radtouren der einzelnen Kommunen zu gewährleisten.